

Handschriften / Autographen

**Tagebuch von Martin Bosse, Johann Christian Wiedebrock,
Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup und
Jacob Klein.**

**Bosse, Martin
Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob**

Tarangambadi, 01.01.1747-31.12.1747

21. Juni 1747

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and [urn:nbn:de:gbv:ha33-1-180919](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-180919) permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

an, mit dem Messer, flüssig werden zu lassen. Da haben Sie, was man sich vorzuziehen,
in ständigen Bedarf, und vorzuziehen, und in der That zu befehlen, und sich vorzuziehen mit
und zu befehlen.

Unterzeichnet mit
Einfache in Gold

Dito: Noch zwey andern von uns jungen nach Dewanur. In Porreiar wurde ein
Häuptling zuhause von Ungelofenheit in Bezug die einzige Taligkeit betreffend vorgehalten,
denn es hat man sich durch die Versuch der Welt sich doch nicht von Annahmeung lassen,
nach ein alle Maßigkeit erlauben, abhalten zu lassen, in was in misshandelt zu
werden und nicht sprechen wenig. Unter Porreiar wurden einige Erben zum
verpflichten Gebiet um das geistl. Gebet ermahnt. In Dewanur fand man improvisirte,
lapper nicht zu Hause, dagegen sollte man Gelegenheiten an zwei Dörfern einige Erben
zum Reich Gottes einzuladen, und ihnen so wie ihnen in Porreiar, Jesus den Erlöser
und seinen Erlöser der ganzen Welt anzupreisen.

Seine Fürstliche
 Gnade Herr von
 E. Gnade zu
 E. Gnade zu
 E. Gnade zu

[illegible]

Geistl. u. b. m.
Lauter.

Am 10ten Junii. Da zwei Arbeiter in der Tirupalatureyßen Gemeinde leben, nach ihrem
Lebense, das Evangelium unter Christen und Heiden fleißig verkündigt. Der Unter-Landesat
Mitteln gedankt unter andern 1) Daß das Wort Gottes bey jugendlicherer Volk fleißiger
gelehrt wurde, 2) Daß sie und die übrigen Heiden und auch Königlich Christen, um der ihnen vortheil,
siehen und in ihren Hochansehen als Mafschit legitimierten Leuten sehr geliebt und geschätzt
sahen, 3) Daß ein solcher Christ, Abraham genannt, der in einer Brakmanen böse bey
geheim nicht willigen wollen, von selbigen so zu gewünscht worden sey, daß er eine lange
Zeit leben und alzeit einander liegen müssen, 4) Daß mehr als 1000 in Calaroheri
ihnen Talarer-Vorst, weil er selbigen ohne Verletzung seiner Garnison, nicht länger
zu verwalten gemahnt, sehen gelassen, und sich seiner Hände Arbeit erlassen will,
wozu er eine Befehlshaber von seiner Befehl, 5) Daß in der Tirupalatureyßen Dörfern
des Leuten und Lermen heftig fortgesetzt wurde, und daß in selbiger zwei Kinder nicht
nicht recipiert worden. Ignari brachten einige Katechumenen zur Taufe und